

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Thal von Andorra

**Halévy, Fromental
Saint-Georges, Henri**

Berlin, [ca. 1880]

Quartett mit Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-82697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82697)

Schleunig mußt Du fort!
 Folge mit Vertrauen
 Jezo meinem Pfad,
 Rath der treuen Liebe
 Ist auch Gottes Rath!

Mairose.

Ja, ich darf nicht mehr weilen
 Hier an diesem Ort,
 Eh' man kommt, muß ich eilen,
 Schnellig laß uns fort!
 Vater, mit Vertrauen
 Folg' ich Deinem Pfad,
 Rath der treuen Liebe
 Ist auch Gottes Rath!

Stefan.

Ja, Du darfst zc.

Alle Drei.

Himmel, Alles ist verloren!

Quartett mit Chor.

Lejoyeur.

Mein liebes Kind, ganz wider meinen Willen
 Muß ich hier meine Pflicht erfüllen!
 Du mußt uns folgen!

Mairose.

O Gott! Nein, lieber will ich sterben!

Stefan.

O, Kösschen, komm! Ich führe noch jetzt
Dich vor ihren Augen fort!

Jaques.

Es ist zu spät,
Mein Sohn! Wir müssen dem Geschick uns
Ergeben! Gott verhängt es über uns!
Es wird für diese Unglückselige,
Es wird sein Spruch barmherzig sein!

Alle Drei.

Wir wollen treu zusammenhalten,
Wir schließen ein geheiligt Band,
Wie sich mein Schicksal mag gestalten,
Ihr reichet mir } die treue Hand.
Wir reichen Dir }

Mairose. Stefan. Jaques.

Die Hoffnung mit rosiger Blüthe
Belebet mir neu das Herz,
Gott wäget in ewiger Güte,
Er wäget die Schuld und den Schmerz.
Getreu laßt uns zusammenhalten,
Wir knüpfen ein heiliges Band.
Und wie sich mein Loos mag gestalten,
{ Ihr reichet getreu mir die Hand }
{ Wir reichen getreu Dir die Hand. }

Lejoneur und Chor.

Ihr brach in des Lebens Blüthe
Das arme, das junge Herz,
Gott wäget in ewiger Güte

Die Schuld, doch er wägt auch den Schmerz!
 Treu wollen zusammen sie halten,
 Sie knüpfen ein heiliges Band,
 Und wie sich ihr Loos mag gestalten,
 Es reichen ihr Freunde die Hand.

Alle.

{ Die Hoffnung mit rosigter Blüthe }
 { Ihr brach in des Lebens Blüthe } 2c.

Finale.

Chor der Richter.

Um die strengen Pflichten zu erfüllen,
 Die das Gesetz uns auferlegt,
 Erleucht' uns, Gott, nach Deinem Willen,
 Der Recht und Unrecht prüfend wägt!

Der Großrichter.

Fordert vor das Gericht
 Setzt Theresa, die Pächterin!

Chor.

Fordert vor das Gericht
 Setzt Theresa, die Pächterin.
 Theresa! Theresa! Theresa!

Therese.

Seht mich hier!

Mairose. Stefan. Jaques.

O Gott! Keine Hoffnung mehr!
 Da ist sie selbst!